



## Geschichte und Zukunft von E-Mail

Über die Zukunft von MUS sprechen wir an jeder GV. Über die Zukunft von E-Mail unterhalten wir uns am nächsten LocalTalk.

■ Ellen Kuchinka

E-Mail ist aus der Kommunikation für uns Kunden nicht mehr wegzudenken. Ob für Vertragsverhandlungen, Angebote, Rechnungen, Mahnungen oder Bewerbungen – kaum ein Bereich kommt ohne sie aus. Und Arbeitnehmer erhalten täglich zahlreiche E-Mails mit unterschiedlich nützlichen Informationen.

Zwar werden bereits alternative Kommunikationsmodelle als Nachfolger der E-Mail gehandelt, die klare Vorteile bieten, doch gerade im geschäftlichen Bereich haben Sicherheit und Datenschutz höchste Priorität. Das erklärt, warum Kommunikation über Social Media in diesem Bereich kaum praktikabel ist. Die Frage bleibt: Wann wird die E-Mail abgelöst, und kann sie vollständig ersetzt werden?

Zukünftige Lösungen könnten z.B. KI-gestützte E-Mail-Sicherheitslösungen, Vernetzung durch Cloud Computing oder Community Clouds sein. Ein Nachteil von E-Mail ist das Wechselspiel zwischen zwei Parteien, oft mit Pausen. Cloud-Lösungen oder Chats ermöglichen hingegen eine unmittelbare Kommunikation und sollen die Arbeitsgeschwindigkeit erhöhen.

Bereits 2018 wurde das Ende der E-Mail vorhergesagt, doch nicht nur meine E-Mail-Postfächer erzählen eine andere Geschichte. Im kommenden Meeting diskutieren wir, welche Zukunft E-Mail noch hat und welche Alternativen sich abzeichnen.

MUS und Internet-E-Mail entstanden beide Mitte der Achtzigerjahre des letzten Jahrhunderts. 1995 startete MUS ins E-Mail Zeitalter. Ein Rückblick.

■ Werner Widmer

Die Anfänge waren bescheiden. Alle MUS Mitglieder erhielten gratis eine E-Mail Adresse mit der Endung @access.ch und einen Internetzugang, der auf .ch Adressen in der Schweiz begrenzt war. Mit einer Option zum stolzen Preis von 450.– pro Jahr konnte man den Zugang auf echtes weltweites Netz erweitern (www = world wide web). E-Mail war hingegen immer kostenlos dabei, egal woher die Mails kamen oder wohin sie gingen.

Im Rückblick tönt das erst mal nach wenig. Wenn man aber bedenkt, dass zu jener Zeit nur die wenigsten Leute in der Schweiz überhaupt wussten, was das Internet ist, geschweige denn einen Zugang hatten, war das schon fast eine Pionierleistung. Damals beherrschten Compuserve und Eunet den Markt, in der Schweiz waren Switch und Ping lokal aktiv. Allen gemeinsam waren umständliche Prozedere bei Anmeldung und Einrichtung des Internetzugangs, was viele Stunden in Anspruch nahm und technisches Wissen voraussetzte.

Die Firma Internet Access AG, kurz INA, war der erste Schweizer Internet Provider für die breite Öffentlichkeit, der mit dem Anspruch antrat, den Zugang so einfach wie möglich zu machen. Bemerkenswert: sieben der acht Gründungsaktionäre der Internet Access AG waren MUS Mitglieder, der achte Aktionär war MUS selbst. Und auch die ersten Mitarbeitenden der INA

## LocalTalk

Dieser LT findet ausschliesslich online statt! Man kann sich per Zoom einwählen und von zuhause aus teilnehmen.

**Mittwoch 12. Juni 2024**

ab 19.15 Uhr Einwahl bei Zoom  
ab 19.30 Uhr Vortrag

**Ort:** Online in Zoom.

**Thema: Welche Zukunft hat E-Mail?**

In diesem LT unterhalten wir uns über E-Mail und dessen Zukunft (siehe nebenstehenden Text).

**Weitere Daten:**

14. August, 11. September,  
9. Oktober, 13. November,  
11. Dezember.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen.

**Ellen Kuchinka und Pit Hänger**

**Weitere Infos**

<http://www.mus.ch/lt-basel>  
[ekuchinka@mus.ch](mailto:ekuchinka@mus.ch)  
[pit.haenger@mus.ch](mailto:pit.haenger@mus.ch)



### Willkommen

Willkommen / **Bienvenue** auf der Homepage der  
**Internet Access AG**  
(Aufruf Nr. 999477 seit 22.3.96)

### Wer bietet was

Betrachten Sie dieses Kapitel als Nachschlagewerk. Vereine publizieren hier ihre Angebote ebenso wie kommerzielle Anbieter. Und wer sucht der findet! Zum Beispiel:

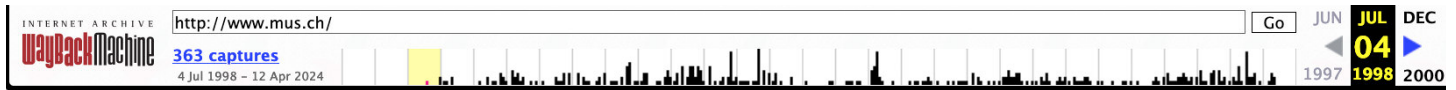
**Oben:** Die INA Startseite am 18. Oktober 1996

**Links:** Die MUS Startseite am 4. Juli 1998



Juni 2024

We share knowledge.



Nicht weniger als 363 Versionen von [www.mus.ch](http://www.mus.ch) sind zwischen dem 4. Juli 1998 und dem 12. Januar 2024 auf WayBackMachine archiviert worden. Mit einem Klick auf einen Strich der Zeitachse kann man sich die jeweilige Version der Seite anzeigen lassen – eine spannende Reise durch die Geschichte.

waren alle mit MUS verbunden. Ob man die INA deshalb auch ein bisschen als Kind von MUS bezeichnen durfte war hingegen umstritten, nicht alle hörten das gern.

Die Entwicklung war rasant, vier Jahre nach dem Start wurde die INA von diAx übernommen und entwickelte dort Plattformen wie dplanet.ch und freesurf.ch. Aber auch diAx verschwand bald in der Sunrise, und die wiederum wurde von TDC Switzerland übernommen – wahrlich ein bunter Ringelreihen. Aus MUS heraus entstand übrigens noch ein zweiter Internet Provider: Die Magnet.ch in Basel. Zürcher und Basler konnten es auch da nicht miteinander.

Ein interessantes Zeitdokument ist der Dokumentarfilm «Internet verstehen» der NZZ Format Reihe aus dem Jahr 1995, den man heute noch auf Youtube anschauen kann [1]. Er gibt einen guten Einblick über die damalige Situation. Wer noch weiter in Nostalgie eintauchen will, dem oder der sei das «WayBackMachine» Internet Archiv von archive.org empfohlen [2]. Dort sind über die Jahre nach eigenen Angaben 866 Milliarden Webseiten archiviert worden – genug Stoff für manchen Regentag.

Aber zurück zum E-Mail. In den ersten Monaten nutzte ich Netscape 1.0 für Webmail, dann machte mich Christian Buser auf Eudora aufmerksam, welches damals in einer Beta-Version vorlag. Eudora überzeugt mich sofort, ab Mitte 1995 nutzte

ich für E-Mail nur noch dieses Werkzeug. Und soweit zurück reicht mein Mail Archiv. Als Eudora nicht mehr unterstützt wurde stand ich vor der schwierigen Entscheidung für ein neues E-Mail Programm. Allerlei probierte ich aus, keines überzeugte mich ganz, lange trauerte ich Eudora nach. Schliesslich entschied ich mich für Apple Mail. Und dem bin ich trotz diverser Macken bis heute treu geblieben, weniger aus Überzeugung als aus Horror bei der Vorstellung ich müsste mein ganzes Mail Archiv ein zweites Mal transferieren. Das entpuppte sich als wahrlich titanische Aufgabe und zog sich über zwei Tage hin. Obwohl das Archiv damals „nur“ etwa 500'000 E-Mails umfasste war es aufwändig, die Daten ohne Verlust der wesentlichen Merkmale zu konvertieren. Vor allem das korrekte Datum und die diversen Zitatebenen waren schliesslich nur über Hilfsprogramme konvertierbar. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Diesem Archiv ist es zu verdanken, dass ich heute praktisch uneingeschränkter Zugriff auf fast eine Million E-Mails habe, und damit die meisten geschäftlichen Vorgänge und Korrespondenz der letzten 30 Jahre in Sekundenbruchteilen rekonstruieren kann.

Organisiert ist das Archiv in insgesamt 230 Postfächern, gruppiert nach Themen und darin wiederum chronologisch. Ein bis zweimal jährlich wird jeweils ein „Jahrgang“ vom IMAP Server ins lokale Archiv

auf dem Mac verschoben, sonst hätten die Mail Hoster wenig Freude an mir. So ist mit den Jahren ein Archiv von etwas mehr als 960'000 archivierten Mails zusammen gekommen die doch immerhin gut 70 GB Platz belegen. Mindestens die doppelte Menge SPAM und Junk Mails habe ich zudem im selben Zeitraum gelöscht. ■



## [1] Internet verstehen - Dokumentarfilm von NZZ Format (1995)

<<https://www.youtube.com/watch?v=UdBPZsIR4GE>>

## [2] WayBack Machine

<https://web.archive.org/>

## Fundstellen im Netz zu MUS und Internet Access AG

<<https://web.archive.org/web/19980201052051/http://www.access.ch/>>

## Die erste MUS Webseite unter www.mus.ch:

<<https://web.archive.org/web/19980704195347/http://www.mus.ch/>>

## Weitere Fundstellen zu MUS und Internet Access AG

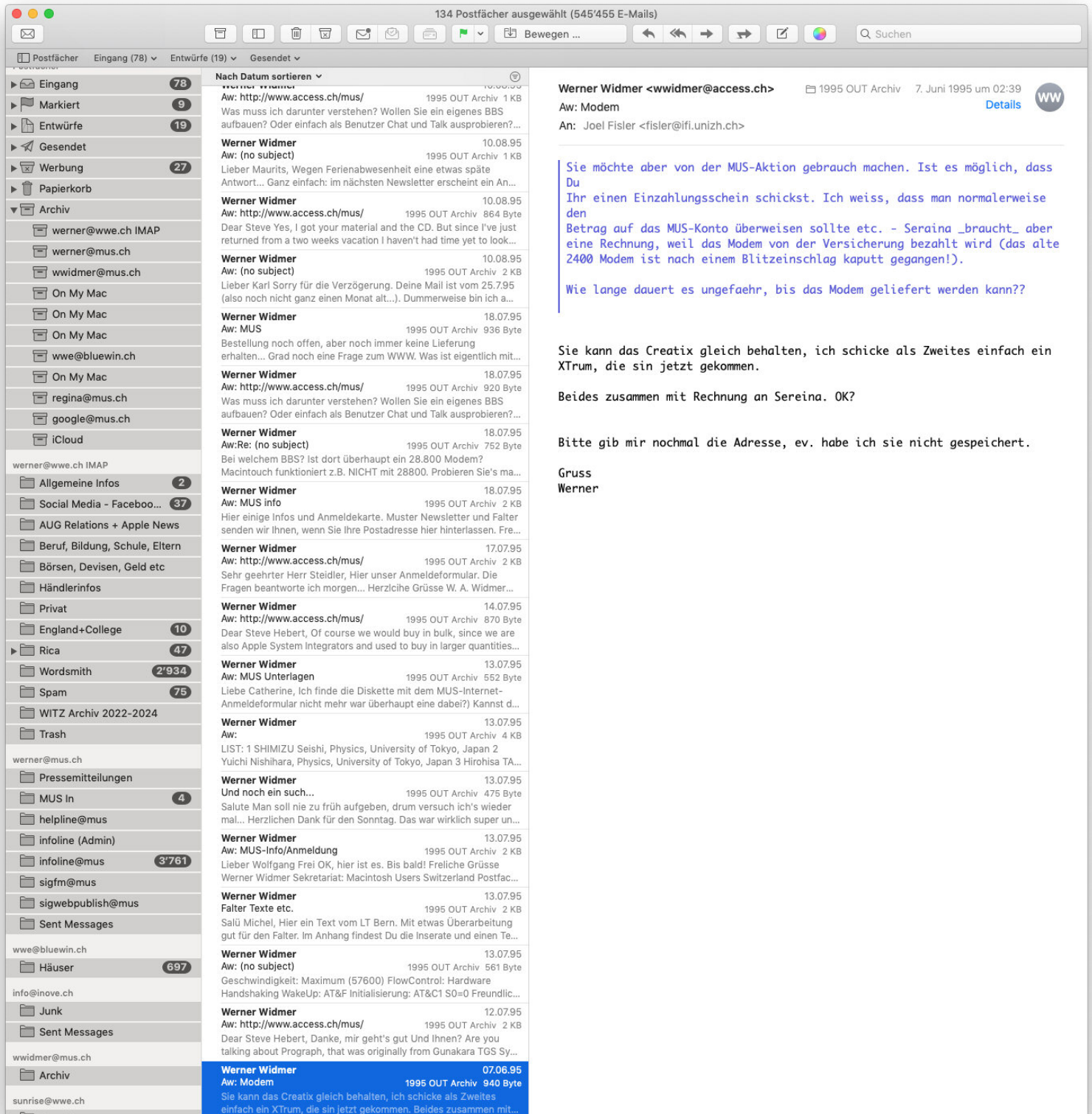
<<http://www.alvi.ch/about/webprojekte/>>

<<https://darin.ch/ueber-mich/>>

<<http://web.archive.org/web/19970714204619/http://www.diax.ch/>>

June 2024

We share knowledge.



The screenshot shows a Mac Mail window with a sidebar on the left containing a list of mailboxes and accounts. The main pane displays an email thread from Werner Widmer. The thread includes several messages, with the most recent one dated 07.06.95. The email content discusses a modem and a Creaitix device.

**Mailbox List (Left Sidebar):**

- Eingang (78)
- Markiert (9)
- Entwürfe (19)
- Gesendet
- Werbung (27)
- Papierkorb
- Archiv
  - werner@wwe.ch IMAP
  - werner@mus.ch
  - wwidmer@mus.ch
  - On My Mac
  - On My Mac
  - On My Mac
  - On My Mac
  - On My Mac
  - regina@mus.ch
  - google@mus.ch
  - iCloud
- werner@wwe.ch IMAP
  - Allgemeine Infos (2)
  - Social Media - Faceboo... (37)
  - AUG Relations + Apple News
  - Beruf, Bildung, Schule, Eltern
  - Börsen, Devisen, Geld etc
  - Händlerinfos
  - Privat
  - England+College (10)
  - Rica (47)
  - Wordsmith (2'934)
  - Spam (75)
  - WITZ Archiv 2022-2024
  - Trash
- werner@mus.ch
  - Pressemitteilungen
  - MUS In (4)
  - helpline@mus
  - infoline (Admin)
  - infoline@mus (3'761)
  - sigfm@mus
  - sigwebpublish@mus
  - Sent Messages
- wwe@bluewin.ch
  - Häuser (697)
- info@inove.ch
  - Junk
  - Sent Messages
- wwidmer@mus.ch
  - Archiv
- sunrise@wwe.ch
  - Sent Messages

**Email Thread (Main Pane):**

**Werner Widmer <wwidmer@access.ch>** 1995 OUT Archiv 7. Juni 1995 um 02:39 **Details** **WW**

**Aw: Modem**

**An: Joel Fisler <fisler@ifi.unizh.ch>**

Sie möchte aber von der MUS-Aktion gebrauch machen. Ist es möglich, dass Du  
Ihr einen Einzahlungsschein schickst. Ich weiss, dass man normalerweise den  
Betrag auf das MUS-Konto überweisen sollte etc. - Seraina \_braucht\_ aber  
eine Rechnung, weil das Modem von der Versicherung bezahlt wird (das alte  
2400 Modem ist nach einem Blitzschlag kaputt gegangen!).

Wie lange dauert es ungefaehr, bis das Modem geliefert werden kann??

Sie kann das Creatix gleich behalten, ich schicke als Zweites einfach ein  
XTrum, die sin jetzt gekommen.

Beides zusammen mit Rechnung an Sereina. OK?

Bitte gib mir nochmal die Adresse, ev. habe ich sie nicht gespeichert.

Gruss  
Werner

**Werner Widmer <wwidmer@access.ch>** 1995 OUT Archiv 07.06.95

**Aw: Modem** 1995 OUT Archiv 940 Byte

Sie kann das Creatix gleich behalten, ich schicke als Zweites  
einfach ein XTrum, die sin jetzt gekommen. Beides zusammen mit...

So sieht mein Hauptfenster in Mail aus, wobei nur ein kleiner Teil der 230 Postfächer sichtbar ist, hier das OUT Archiv 1995. Insgesamt werden von hier 18 Mail Accounts direkt abgefragt und verwaltet. Viele E-Mails werden mittels Regeln direkt in ihren Postfächern versorgt, insbesonde von Abos und Mailinglisten. Das älteste E-Mail in meinem Archiv datiert vom

7.6.1995. Ja, schnelle Modems waren damals ein heisses Thema. :-)  
(Die darin erwähnte «Seraina» ist übrigens Seraina Rohrer, den Filmfans unter uns bekannt als frühere Leiterin des Pressebüros des Locarno Film Festivals, später leitete sie die Solothurner Filmtage. Auf August 2024 wird sie die Leitung der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich übernehmen).

Juni 2024

We share knowledge.

## Protokoll MUS Generalversammlung 24. Mai 2024

Die MUS-Generalversammlung startete am 24. Mai 2024 um 14.15 Uhr in der Enter Technikwelt in Dendingen SO.

### 1. Begrüssung, Mitteilungen, Konstituierung

- MUS-Präsident Pit Hänger heisst 24 Mitglieder, davon 4 im Vorstand, und 3 Gäste willkommen und eröffnet die Generalversammlung. 13 Mitglieder haben sich entschuldigt. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist.
- Werner Widmer amtiert als Tagespräsident und wird per Akklamation bestätigt.
- Eric Soder wird als Protokollführer von der GV per Akklamation bestätigt.
- Kein Antrag auf Änderung der Traktanden.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellt sich Grogor Hodel zur Verfügung und wird von der GV genehmigt.

### 3. Protokoll der GV 2023

Es werden keine Kommentare geäussert, das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

### 4. Jahresberichte

#### Bericht des Präsidenten

Es gab 6 Vorstandssitzungen; die monatlichen Local Talks online waren recht gut besucht; der Vorstand sammelt Ideen für Veranstaltungen – Input von Mitgliedern ist willkommen.

#### Christian Buser

Keine besonderen Vorkommisse bei Web und Infoline (bei den Mailinglisten FileMaker und WebPublishing gab keine Aktivität, die InfoLine zählte 179 Themen mit 767 Mails).

#### Ellen Kuchinka

Entwicklung der neuen Website inkl. Arbeitsgespräch in Griechenland; der Wechsel von Joomla auf WordPress ergab gewisse Änderungen, Mitglieder mussten sich neu einloggen, um in

den MG-Bereich zu gelangen (für den MUSletter gilt: erst einloggen, dann Link im E-Mail klicken). Aufruf zur Mitarbeit; auf Wunsch kann ein Zugang mit Redaktor-Rolle gewährt werden.

#### Werner Widmer

Er besorgte die üblichen Arbeiten im Sekretariat, betreute die Helpline zusammen mit Christian und gab punktuell den monatlichen MUSletter heraus.

### 5. Finanzbericht

Es gibt zunächst Verwirrung durch die Verteilung sich widersprechender Aufstellungen; eine Version der Ausdrucke war noch von vor der Revision. In der Downloadversion auf der Website sind die richtigen Zahlen enthalten. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 3'775, budgetiert war ein Verlust von CHF 4'000.

### 6. Revisorenbericht

Revisor Markus Hodel bestätigt die Prüfung, Beat Amrein ist wegen eines anderen Termins abwesend. Der Bericht wird genehmigt mit 23 Ja und 1 Enthaltung.

### 7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet und per Akklamation verdankt.

### 8. Wahl des Vorstands und der Revisoren

- Christian tritt aus dem Vorstand zurück, wird verdankt und erhält ein Übernachtungspaket für 2 Pers. auf der Rigi.
- Markus Hodel stellt sich für den Vorstand zur Verfügung und wird per Akklamation gewählt; der übrige Vorstand wird ebenfalls in globo per Akklamation bestätigt.
- Neben Beat Amrein (abwesend) stellt sich Stephan Itten als Revisor zur Verfügung und wird per Akklamation gewählt.
- Christian Buser wird per Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt.

### 9. Schriftliche Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

### 10. Tätigkeitsprogramm und Ziele 2024/2025

Der LT findet im Moment nur online statt mangels Teilnehmer\*innen vor Ort. Es ist geplant, wieder einmal einen hybriden LocalTalk durchzuführen.

### 11. Jahresbudget und Mitgliederbeitrag

- Im Budget 2024/25 wurde ein Posten von CHF 900 für Mitgliederwerbung vergessen (Beschluss GV 2023); dieser wird im neuen Budget ergänzt, dadurch summiert sich der budgetierte Verlust auf CHF 1000.
- Budget einstimmig angenommen, Mitgliederbeitrag wird beibehalten, einstimmig angenommen.

### 12. Varia

Es gibt keine Wortmeldungen.

### 13. Nächste Termine

Die nächsten Termine lassen sich aus dem monatlich erscheinenden MUS-Letter ersehen.

### 14. Schluss der GV

Der Präsident schliesst die Versammlung um ca. 15.30 Uhr.



## Bilder der MUS GV 2024 im ENTER Museum

We share knowledge.



Robert Weiss führt uns mit seinem enormen Fachwissen durch das ENTER Museum. 24.5.2024 © W. A. Widmer, Erlenbach.  
Nachbau von Konrad Zuses Z3 Computer.

Einige finden hier ihren alten Mac wieder (oder zumindest das geiche Modell)



iPhone Bilder im Mai

We share knowledge.



Mai 2024 war DER Regenbogenmonat. 22.5.2024, 20.25 Uhr.  
Aufnahme mit dem iPhone 8. © W. A. Widmer, Erlenbach.